

- 8. Aug. 2011

St. Anlage 3 zu GD 333/11, Antrag der Grünen vom 04.08.2011 (Nr. 159)

Zentrale Dienste

Eing. 08. Aug. 2011
Tgb.-Nr. II-183
Bearb. Stelle

OB, OB16

FWG
CDU
SPD
FDP
Linke

ZSIF
AB
ent. 5/6
08.08.11

159
GRÜNE
Fraktion
Ulm

Herrn OB Gönner (Rathaus, per E-Mail)
Kopie: an die Medien der Region

Rathaus, Marktplatz 1
Tel: 0731 161-1096
Fax 0731 161-1097

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9:00-12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
gruene-fraktion@ulm.de
www.gruene-fraktion-ulm.de

Ulm, 04.08.2011

OB16

Spielhallen in Ulm

F. Wagner AD HA

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Gönner,

die Besorgnis der Bürgerinnen und Bürger aus Söflingen über die geplante Spielhalle im Klosterhof zeigt erneut, dass derartige Einrichtungen als Belästigung empfunden werden. Wir teilen jedoch die Auffassung der Verwaltung, dass eine Untersagung mit Mitteln des Baurechts nicht möglich ist.

Gleichwohl möchten wir erneut die **Besteuerung** der Spielautomaten ins Gespräch bringen. Hier haben die Kommunen einen **Gestaltungsspielraum**, welcher, sinnvoll eingesetzt, den Betrieb der Hallen weniger rentabel machen kann.

Seit unserem ersten Vorstoß in dieser Sache hatte die Verwaltung nun **zwei Jahre Zeit**, die rechtlichen Möglichkeiten zu prüfen. Dass es immer mehr Spielhallen gibt zeigt, dass die Sache sich nicht länger aufschieben lässt. **Wir fordern daher einen Sachstandsbericht samt Handlungsvorschlägen in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses.** (6.10.)

Bei der Gelegenheit bieten wir zu überlegen, mit welchen Maßnahmen die Spielsucht eingeschränkt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen,

M ZSIF

Für die **GRÜNE** Fraktion Ulm

16.8.

(M. Joukov)

(B. Schäfer-Oelmayer)

(R. Böker)